



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5710

Mitteilungsdrucksache öffentlich

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|--|--------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Bezirksversammlung | 28.03.2019 |
| Öffentlich | Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren | 01.04.2019 |

**Gute, kundenorientierte Zustände in der Altonaer Ausländerbehörde herstellen
Mitteilungsdrucksache zum Beschluss der Bezirksversammlung vom 28.02.2019**

Die Bezirksversammlung Altona hat in ihrer Sitzung vom 28.02.2019 anliegende Drucksache 20-5648 beschlossen.

Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) hat mit Zuschrift vom 15.03.2019 zu Ziffer 2 des Beschlusses wie folgt Stellung genommen:

Die Einrichtung eines Online-Terminmanagements ist eine organisatorische Maßnahme zur Steuerung des Kundenverkehrs und fällt als solche in die Organisationshoheit der Bezirke und nicht in den Zuständigkeitsbereich der BIS.

Insoweit ginge eine nach § 27 BezVG ausgesprochene Empfehlung der Bezirksversammlung Altona an die BIS fehl. Dieses Anliegen wäre vielmehr, wie auch das zu Ziffer 1 beschriebene Anliegen, über § 19 Abs. 2 BezVG zu verfolgen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

Drs. 20-5648



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-5648

Datum 28.02.2019

Beschluss

Gute, kundenorientierte Zustände in der Altonaer Ausländerbehörde herstellen

Die Situation der Ausländerbehörde im Bezirksamt Altona (Fachbereich Ausländerangelegenheiten des Fachamtes Einwohnerwesen) ist kaum zumutbar für die Besucherinnen und Besucher, die dort Hilfe und Unterstützung erwarten. Häufig warten hier Menschen, die schon eine lange Zeit in Altona leben und eine Duldungsverlängerung/Passausstellung u. ä. beantragen wollen.

Die langen Wartezeiten führen dazu, dass die Menschen oft schon vor sechs Uhr morgens, vor Öffnung der Türen, anstehen, um sich einen günstigen Platz zu sichern oder überhaupt ihr Anliegen vortragen zu können. Personelle Abhilfe ist durch die Besetzung und Ausschreibung zusätzlicher Stellen in Angriff genommen worden. Allerdings erfordert die Einarbeitung ca. ein halbes Jahr und bindet auch die Zeit der Einweisenden.

Erschwerend kommt hinzu, dass die räumlichen Umstände für die Ausländerbehörde im Altonaer Rathaus im Vergleich zum Kundenzentrum nebenan völlig unangemessen sind.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 (2) BezVG aufgefordert, ernsthaft eine räumliche Alternative für den Standort der Ausländerbehörde zu prüfen, die den Qualitäten eines Kundenzentrums entspricht.**
- 2. Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) wird gemäß § 27 BezVG aufgefordert, für Kundinnen und Kunden der Ausländerbehörde eine Online-Anmeldung möglich zu machen.**
- 3. Dem Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung und Senioren ist zu berichten.**